

Sächsischer Landtag
6. Wahlperiode

Antrag

der **Fraktion Alternative für Deutschland (AfD)**

Thema: **Gesund aufwachsen: Vor den Folgen veganer Ernährung warnen!**

Der Landtag möge beschließen:

die Staatsregierung wird aufgefordert, dass im Rahmen des sächsischen Gesundheitsziels „Gesund Aufwachsen“ über die Folgen veganer Ernährung während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie für Kinder explizit gewarnt wird.

Dresden, 10.01.2018



Unterzeichner: André Barth
Datum: 10.01.2018

Jörg Urban, MdL und Fraktion
i.V. André Barth, MdL

AfD-Fraktion

Begründung:

Die vegane Ernährungsweise ist durch ausschließlichen Konsum pflanzlicher Lebensmittel gekennzeichnet. Der Anteil von Veganern in der deutschen Bevölkerung nimmt immer weiter zu. Der Vegetarierbund Deutschland e.V. geht von derzeit etwa 1,3% Veganern in Deutschland aus. Auch viele Schwangere und stillende Frauen ernähren sich vegan oder zwingen ihren Kindern diesen Lebensstil auf.

Alle offiziellen Stellen konstatieren die Gefahren veganer Ernährung, gerade für Schwangere, Stillende oder Kinder. Neben der Bundesregierung¹, dem Bundesinstitut für Risikobewertung², stellt auch die deutsche Gesellschaft für Ernährung³ die erhöhte Wahrscheinlichkeit von Nährstoffmangelerkrankungen fest. Dennoch wird bei der Gesundheitsprävention bisher nicht adäquat vor den Gefahren der veganen Ernährungsweise gewarnt. Dies ergab auch die Kleine Anfrage mit der Drs.Nr. 6/11039.

Vegane Ernährung führt zum Mangel an wichtigen Nährstoffen, insbesondere an Proteinen und Fettsäuren, Eisen, Jod und Vitamin B 12. Die Folgen für Kinder sind gravierend. Zu ihnen zählen u. a. ein verzögertes Wachstum, Gehirnschäden und Blutarmut. Die wissenschaftliche Evidenz bestätigt, dass die vegane Ernährungsweise für Kinder nicht geeignet ist. Ein besonders tragischer Fall führte vor einigen Jahren im Kreis Hötter zum Tod eines Kindes. Insbesondere muss die Bevölkerung auf die Notwendigkeit der Nährstoffsupplementierung bspw. von Vitamin B12, Eisen und Zink bei veganer Ernährungsweise hingewiesen werden.

Die Warnung vor den Gefahren veganer Ernährung ist also auch im Sinne des Kinderschutzes wichtig und daher in die Präventionsprogramme und dem Gesundheitsziel „Gesund Aufwachsen“ in Sachsen zu integrieren. Zudem sind entsprechende Publikationen zu erstellen.

¹ <https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2016/08/2016-08-16-vegane-ernaehrung.html>

² Bundesinstitut für Risikobewertung (2017): „Vegane Ernährung als Lebensstil: Motive und Praktizierung; Abschlussbericht“, Berlin.

³ Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (2016): “ Vegane Ernährung, Position der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V., in: Ernährungs Umschau international 4/2016, DOI: 10.4455/eu.2016.021.